

183/127 1661 Oktober 26.

## Schreiben von Luzern an Stadt und Amt Zug mit Kritik an Landvogt Jakob Bossard und betreffend ein Schreiben an Karl Friedrich von Hohenems wegen dessen Übergriffen

C Schultheiss und Rat der Stadt Luzern teilen Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug ihre Verwunderung darüber mit, dass der Zuger Landvogt<sup>1</sup> im Rheintal nicht auf die Mitteilung von vor 8 Tagen reagiert hat. Auch zu den Übergriffen auf obrigkeitliches<sup>2</sup> Territorium durch den Graf von Hohenems<sup>3</sup> – welche in der beiliegenden Kopie<sup>4</sup> des Schreibens von Zürich ersichtlich sind – hat der Landvogt geschwiegen. Zug soll diesen darum ernsthaft an seine Pflichten erinnern. An den Grafen soll durch den Vorort Zürich im Namen der regierenden Orte ein Verweisschreiben geschickt sowie die Freilassung der zwei gefangenen Männer gefordert werden.<sup>5</sup> Erwähnt werden die übrigen regierenden III katholischen Orte.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Jakob Bossard, Landvogt im Rheintal 1660-1662.

---

<sup>2</sup> Gemeint ist das von den im Rheintal regierenden Orten verwaltete Gebiet.

---

<sup>3</sup> Karl Friedrich von Hohenems.

---

<sup>4</sup> Überliefert als Zurlaubiana AH 183/128.

---

<sup>5</sup> Zum Konflikt mit dem Grafen von Hohenems vgl. u.a. EA VI 1, 1246 (Art. 177) sowie Zurlaubiana AH 128/157, AH 128/156.

---

<sup>6</sup> Das Dokument ist von anderer Hand mit «160» überschrieben, was auf ein Ordnungssystem hinweist.

---

AH 183, Bl. 272 und 275 • Bl. 275<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---